



Gastraum

Der Gastraum ist der Raum, in dem sich der Kunde am längsten aufhält. Der erste Eindruck zählt und entscheidet, ob der Kunde sich weiterhin im Raum aufhalten möchte oder nicht. Um schon einmal die Aufmerksamkeit des Gastes zu erlangen, steht direkt neben dem Eingang die Theke mit der Vitrine, in der sich die Leckereien der Bäckerei befinden. Der Geruch wie auch die Farben, Formen und Arten des unterschiedlichen Gebäcks, sollen der erste Blickfang neben der geschwungenen und somit in den Raum leitenden Einrichtung sein.

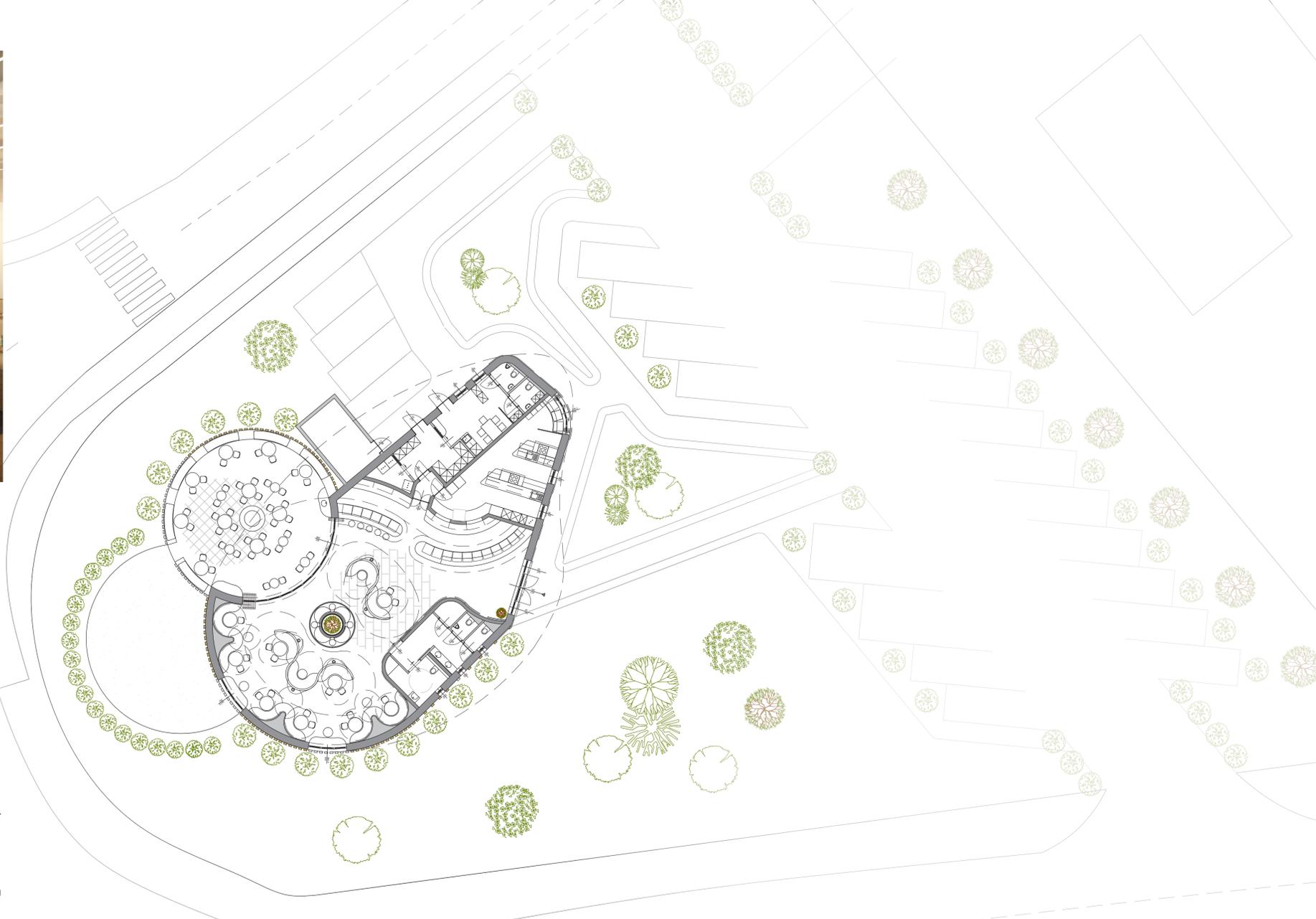
Die Sitznischen und freistehenden Bänke sind nicht nur bequem, sondern bilden zusammen mit den darin verlaufenden Säulen und den oben abschließenden Deckenelementen, eine Einheit. Sie sollen den Prozess des Cappuccinos darstellen. Die Deckenelemente nehmen daher den Platz des Milchschaumes ein und haben zusätzlich eine akustische Wirkung. Die Säulen nehmen hierbei den Platz der Milch ein, welche in den Kaffee gegossen wird.

Die Bänke sollen die Milchschaumzeichnung im Cappuccino repräsentieren. Generell soll die Einrichtung, ähnlich wie beim Latte Macchiato, einen Farbverlauf zeigen, der sich von hellen Weißtönen bis hin zu tiefen Brauntönen erstreckt. Organische Wände und Einrichtung sollen den Menschen leiten und diesen designtechnisch faszinieren. Fenster und Pflanzen sollen Bezug zur Außenwelt herstellen.

Ein Außenbereich soll ebenfalls verwirklicht werden, so dass an warmen Tagen dieser Bezug noch verstärkt werden kann. Durch eine Faltfensterfassade, kann bei entsprechender Witterung der Innenraum nach außen hin erweitert werden. Im Terrassenbereich soll zusätzlich eine Feuerstelle für gemütliche Sommernächte sorgen. Der Gastraum soll in dem/der Betrachter:in nicht nur ein gutes Wohlbefinden erzeugen, sondern diesem/dieser auch ein gewisses Maß an Erlebnis.

To - Go - Bereich

Der Ausgabebereich befindet sich in der Küche. Von hier aus können Kunden in Eile ihre Bestellung To-Go aufgeben und abholen. Der Gast befindet sich dabei direkt vor einer Vitrine, in der sich frisch zubereitete Brote und Backwaren befinden. Um die Sicht in die offene Küche zu beschränken, wird eine Trennwand aus Holzlamellen aufgestellt. So wirkt der Bereich für den Kunden ansprechender und das Küchenpersonal kann ungestört seiner Arbeit nachgehen. Für den To-Go-Bereich gibt es eigene Parkplätze, welche sich nicht weit vom Ausgabefenster befinden, um den Weg möglichst gering zu halten.



„Roundabout - Café und Bistro“

Diplomarbeit

Der Standort des Objekts liegt am Kreisverkehr der Autobahnabfahrt Spielfeld. Der Kreisverkehr wird täglich von Ortsansässigen, Pendlern:innen und Durchreisenden befahren. Die Ausfahrten führen zur Hauptstraße in Richtung Norden, zur Autobahnauffahrt im Osten, dem Grenzübergang zu Slowenien im Süden und in Richtung der südsteirischen Weinstraße im Westen. Auf die Letztere folgt gleich nach dem Verlassen eine Kreuzung. An der man nach dem Rechtsabbiegen zum Bahnhof Spielfeld-Straß gelangt. Südwestlich dem Kreisverkehr befindet sich auch eine Tankstelle. Um all diesen Menschen, ob auf dem Weg zur Arbeit, der Durchreise in den Urlaub oder auf der Suche nach einem Ort der Zusammenkunft, eine Destination zu bieten, soll auf einem direkt an den Kreisverkehr grenzenden Grundstück, ein Café und Bistro aufgebaut werden. Hier soll es dem Gast erlaubt sein durchzuatmen, sich zu entspannen und zu stärken. In einer harmonischen Atmosphäre soll der/die Besucher:in den Stress und die Hektik um sich für einen Moment vergessen können, bevor dieser/diese sich wieder in den Alltag stürzt. Wenn es dann doch einmal schneller gehen muss, kann sich der Gast auch direkt am Ausgabefenster seine Bestellung To-Go abholen.

Das ist das Ziel des „Roundabout - Café und Bistro“.

Wohlbefinden steht an erster Stelle. Im Kunden soll sich ein Gefühl von Gelassenheit, Leichtigkeit und Ruhe entwickeln. Runde Formen sollen dem Gast durch das Gebäude leiten und gleichzeitig einen Bezug zum Kreisverkehr herstellen. Verstärkt wird dieses Gefühl von erdigen Brauntönen und Pflanzen. Trotz der erzeugten Ruhe, soll das Interior nicht langweilig wirken. Es sollen daher runde aber interessante Formen eingesetzt werden, welche sich auf das Thema „Kaffee“ zurückführen lassen. So wird der Gast dazu verleitet, seine Aufmerksamkeit dem Raum und dessen Ausstattung zu schenken. Diese mentale Verarbeitungsphase sorgt ebenfalls für ein Bremsen der Aufregung des Betrachters. Wichtig ist hierbei, den Menschen nicht mit Informationen zu überladen. Künstliche Beleuchtung soll ebenfalls einen Einfluss auf die Innenraumgestaltung nehmen und dem Betrachter ein Erlebnis bieten. Eine Kombination aus Innen- und Außenraum soll ebenfalls geschaffen werden, damit der Mensch den Bezug zur Natur und seinem Umfeld beibehält und der Raum mit natürlichem Licht durchflutet wird. Design und Wohlbefinden sollen zusammenspielen und die Atmosphäre soll den Gast faszinieren.

